

Stand: 11. Mai 2016

Nachhaltiger Güterverkehr im Spannungsfeld von Klimaschutz und Infrastrukturfinanzierung

Öffentliche Abschlussveranstaltung zu den UBA-Forschungsprojekten „Finanzierung einer nachhaltigen Güterverkehrsinfrastruktur“ und „Klimaschutzbeitrag des Verkehrs bis 2050“

Die Beschlüsse des G7-Gipfels in Elmau sowie des Klimagipfels von Paris erfordern eine Dekarbonisierung aller Wirtschaftsbereiche bis zur zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts. Für Industrieländer wie Deutschland bedeutet dies eine Minderung der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 um 95 % gegenüber 1990. Dies ist erreichbar, wenn der Verkehr bis zum Jahr 2050 treibhausgasneutral wird. Dabei stellt insbesondere der wachsende Güterverkehr eine große Herausforderung dar.

Aktuelle Forschungsergebnisse des Umweltbundesamtes (UBA) zeigen: Ein treibhausgasneutraler Verkehr ist möglich. Hierzu müssen eine Verkehrswende mit Vermeidung, Verlagerung und Verbesserung der Energieeffizienz sowie eine Energiewende im Verkehr Hand in Hand gehen. In einer Fachveranstaltung wollen wir Ihnen die Ergebnisse zweier aktuell abgeschlossener Forschungsprojekte mit dem Schwerpunkt Güterverkehr vorstellen und mit Ihnen mögliche Wege zu einem nachhaltigen, sinnvoll finanzierten und treibhausgasneutralen Güterverkehr diskutieren.

Ort: **Fraunhofer Forum Berlin, Konferenzraum „Spektrum“ (EG)**
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin

Datum: **Freitag, 17. Juni 2016**

Zeit: **10:30 bis 15:30 Uhr**

Anmeldung: <https://www.umweltbundesamt.de/anmeldeformular-gueterverkehrsworkshop>

Wir bitten um Anmeldung bis 6. Juni 2016!

Programm

Moderation: Judith Schulte-Loh, WDR

10:30-10:45 Begrüßung

Dr. Claus Doll, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (FH-ISI), Leiter Geschäftsfeld Mobilität
Dr. Thomas Holzmann, Umweltbundesamt (UBA), Vizepräsident

10:45-11:00 Einführung: Ziele der Abschlussveranstaltung

Uwe Brendle, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Referatsleiter „Umwelt und Verkehr, Elektromobilität“

11:00-11:20 Impuls vortrag: Der Problem- und Handlungsdruck im Güterverkehr

Martin Schmied, UBA, Abteilungsleiter „Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung“

11:20-12:00 Vortrag I: Finanzierung einer nachhaltigen Güterverkehrsinfrastruktur

Daniel Sutter, INFRAS, Bereichsleiter im Geschäftsfeld Verkehr

12:00-12:45 Podiumsdiskussion I: Bedeutung von Finanzierungssystem und Infrastrukturangebot für einen nachhaltigen Güterverkehr

Markus Maibach, INFRAS, Geschäftsleiter Themenfeld Verkehr

Dr. Katrin Dziekan, UBA, Fachgebietsleiterin „Umwelt und Verkehr“

Dirk Flege, Allianz pro Schiene, Geschäftsführer

Prof. Dr. Karlheinz Schmidt, Bundesverband für Güterverkehr und Logistik (BGL), Hauptgeschäftsführer

12:45-13:45 Mittagspause mit kleinem Lunch

13:45-14:25 Vortrag II: Klimaschutzbeitrag des Verkehrs bis 2050

Wolfram Knörr, Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu), Themenleiter im Bereich „Verkehr und Umwelt“

14:25-15:10 Podiumsdiskussion II: Auf dem Weg zu einem treibhausgasneutralen Güterverkehr – Verkehrs- und Energiewende zwischen Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz

Udo Lambrecht, ifeu, Fachbereichsleiter „Verkehr und Umwelt“

Dr. Norbert Salomon, BMUB, Unterabteilungsleiter „Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr“

Dr. Jörg Adolf, Deutsche Shell Holding AG, Chef-Volkswirt

Christian Hochfeld, Agora Verkehrswende, Geschäftsführer

Dr. Manfred Schuckert, Daimler AG, Leiter Global Regulatory Strategy

15:10-15:30 Zusammenfassung und Ausblick aus Sicht des BMUB und des UBA

Uwe Brendle, BMUB, Referatsleiter „Umwelt und Verkehr, Elektromobilität“

Martin Schmied, UBA, Abteilungsleiter „Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung“